

Stoffverteilung: Deutsch echt einfach A1.2

Version für ca. 70 Unterrichtseinheiten (UE)

Lektion 6: VATI, MUTTI & CO								
	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten
A Ich habe einen Halbbruder		1–3	8–10	80–83	Familienmitglieder benennen und Informationen in einem Text identifizieren; die Aussagen anderer über ihre Familien verstehen und über die eigene Familie sprechen; ein Familienfoto beschreiben; Ergebnisse einer Klassenumfrage präsentieren	die Präposition <i>von</i> (<i>von Paul</i>); Plural (Familienmitglieder); Possessivpronomen: <i>mein, dein</i> (Nominativ)	Familienmitglieder	Familienbeschreibung; Stammbaum
B Wir haben ein Haustier!		4–6	11–12	83–86	Haustiere benennen; Aussagen von Jugendlichen über ihre Haustiere verstehen; über Haustiere sprechen; andere vorstellen (<i>Name / Alter / Geschwister / Tiere</i>)	Plural (Tiere); der unbestimmte Artikel und die Negation <i>kein-</i> (Akkusativ)	Tiernamen	Dialoge; Steckbriefe
C Wann ist deine Oma geboren?		7–9	13–15	86–88	über Familienmitglieder und bekannte Personen sprechen (Jahreszahlen); über Familienmitglieder sprechen (<i>Name, Alter, Eigenschaften, Er/Sie kann/mag ...</i>); über bekannte Personen sprechen; die eigene Familie beschreiben	das Fragewort <i>wann</i> ; die Modalverben <i>können</i> und <i>mögen</i> ; das Possessivpronomen: <i>mein, dein</i> (Nominativ); Jahreszahlen	die Fragen: <i>Wann ist ... geboren? / Wann ist ... gestorben?</i>	Stammbaum mit Fotos; Familienbeschreibung
				Wörtertraining 89	Phonetik: Umlaut <i>ü</i> und <i>ö</i> (Unterschiede zwischen <i>u</i> und <i>ü</i> / <i>o</i> und <i>ö</i> wahrnehmen und trainieren)			

Landeskunde Projekt: „Fakten zu Schäferhunden und Dackeln“		10–11	19		einen Text über Hunde lesen und Fragen beantworten Projekt: Daten und Fakten zu Schäferhunden und Dackeln sammeln, Fakten mit Zahlen ergänzen und präsentieren
---	--	-------	----	--	---

Zwischenstopp 6: Fertigkeitentraining

	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	Textsorten
Lesen		12–13	20	Aussagen über die Bedeutung der Familie verstehen	Texte über Familienmitglieder
Hören und Sprechen			20	Informationen über Zwillingbrüder verstehen und weitergeben (selektives Hören / monologisches Sprechen)	Interview / Bericht
Schreiben			21	über die eigene Familie schriftlich berichten	Blog
Sprechen			21	Ratespiel: sich informieren, Fragen stellen, verstehen und beantworten	Spiel mit Tiernamen
Test 6 (Testheft)		14			

Lektion 7: HIER WOHNE ICH!

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten
A Das ist unsere Wohnung		15–17	22–23	90–93	eine Wohnung beschreiben; Zimmer benennen; die Informationen über eine Wohnung wiedergeben; über eigene Wohnung / eigenes Haus erzählen; Gefallen äußern	Verben im Präsens (<i>gefallen</i>)	Räume in einem Haus /in einer Wohnung; die Frage: <i>Wie gefällt dir ...?</i> und die Antworten (<i>ganz schön, aber ... / nicht sehr groß, aber ..., / so gemütlich / so praktisch</i>)	Wohnungsbeschreibung
B Wie findest du mein Sofa?		18–20	24–25	94–96	Möbel und Gegenstände benennen; Möbel und Gegenstände raten; Gefallen äußern	Verben im Präsens (<i>finden</i>); Plural (Möbel und Gegenstände); Personalpronomen (Akkusativ), Bezug: <i>den-ihn, die-sie, das-es</i>	Möbel und Gegenstände; die Frage: <i>Wie findest du ...?</i> und die Antworten (Adjektive: <i>schick, originell, nützlich, altmodisch, bequem, ...</i>)	Wohnungsumriss; Collage mit Sprachblasen
C In meinem Zimmer		21–23	26–27	97–98	eine Zimmerbeschreibung verstehen; Möbel und Gegenstände im eigenen Zimmer nennen; das eigene Zimmer beschreiben		Möbel und Gegenstände; Tätigkeiten im Zimmer (<i>Hausaufgaben machen, sich streiten, für die Schule lernen, Besuch haben, ...</i>)	Collage mit Texten
				Wörtertraining 99	Phonetik: lange und kurze Vokale (den Unterschied erkennen und trainieren)			
Landeskunde Projekt: „Hundert bunte Häuser“		24–25	31		einen Text über F. Hundertwasser und seine Bauwerke lesen und bestimmte Elemente auf Fotos erkennen Projekt: eine Fotoausstellung machen, eine Rangliste in der Klasse machen und im Plenum präsentieren			

Zwischenstopp 7: Fertigkeitentraining

	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	Textsorten
Lesen		26–27	32	Kundenbewertungen im Internet verstehen	Interneteinträge
Hören			32	sich über eine Ferienunterkunft informieren; Unterkunft reservieren	Telefongespräch
Schreiben			33	die neue Wohnung beschreiben: einen Text nach Vorgaben verfassen	E-Mail
Lesen und Sprechen			33	Informationen über eine Wohnung verstehen; die eigene Meinung äußern (detailliertes Lesen / monologisches Sprechen); ein Bild beschreiben	Beschreibung einer Wohnung
Test 7 (Testheft)		28			

Lektion 8: WO DENN?

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten
A Wo ist mein Handy?		29–31	34–36	100–103	einem Telefongespräch folgen; über Aktivitäten in der Wohnung sprechen; Tätigkeiten Räume zuordnen	das Fragepronomen: <i>wo?</i> (<i>Wo kann man ...? / Wo frühstückst du?</i>); der bestimmte Artikel (Dativ); Präpositionen <i>in, auf, unter</i> mit Dativ; sich-Verben (<i>sich sonnen, sich waschen</i>)	Möbel und Gegenstände; Aktivitäten am Tag (<i>essen, frühstücken, fernsehen, sich sonnen, sich waschen ...</i>)	Telefongespräch
B Wo gibt es hier einen Supermarkt?		32–34	36–37	103–107	Orte und Geschäfte in einer Stadt benennen; Ortsangaben nennen	das Fragepronomen: <i>wo?</i> (<i>Wo ist ... / Wo liegt?</i>); die Form <i>es gibt</i> (die Frage: <i>Wo gibt es ...?</i>); Präpositionen <i>an, in, neben</i> mit Dativ	Orte und Geschäfte in einer Stadt (<i>die Apotheke, die Bäckerei, das Restaurant, das Tourismusbüro, ...</i>); Ortsangaben (<i>im Moritzweg, in der Bahnhofstraße, neben dem Theater, am Goetheplatz, ...</i>)	Stadtplan
C Wo trifft ihr euch?		35–37	38–41	107–108	Texte über Treffpunkte von Jugendlichen verstehen; über Treffpunkte und Aktivitäten sprechen; sich verabreden (Treffpunkt, Adresse, Termin); vom Tag zuvor berichten (im Forum schreiben)	das Verb <i>wissen</i> ; sich-Verben (<i>sich treffen</i>); Präteritum: <i>sein</i> und <i>haben</i>	Aktivitäten und Treffpunkte (<i>Konditorei / Eis essen, Jugendzentrum / plaudern, Café / gemeinsam kochen, essen, ...</i>); Monate, Tageszeiten	Vorstellung des Wohnortes; Telefongespräche; Terminplan
				Wörtertraining 109	Phonetik: Betonung von zusammengesetzten Wörtern (erkennen und trainieren)			

Landeskunde		38–39	45		einen Text über Berlin und seine Attraktionen lesen und Fragen beantworten; über drei Städte (Basel, Salzburg, München) nach Vorgaben erzählen (wichtige Sehenswürdigkeit / beliebtes Fest / Spezialität)
Projekt: „Feste und Spezialitäten“					Projekt: Infoplakate zu den Städten machen und im Plenum präsentieren

Zwischenstopp 8: Fertigkeitentraining

	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	Textsorten
Lesen		40–41	46	Informationen miteinander verbinden (Text / Autor)	Blogeintrag; Anzeigen
Schreiben			46	auf eine Anzeige schriftlich reagieren (Text nach Vorgaben verfassen): sich vorstellen, eigene Stadt beschreiben	E-Mail
Hören			47	eine Wegbeschreibung verstehen, den Weg auf der Karte markieren	Gespräch
Sprechen			47	den Weg beschreiben	kurze Dialoge
Videostation 3: Sehen, Hören und Verstehen		42	48–49	die Beschreibung einer Schule in Berlin verstehen	Film (Schulporträt)
Test 8 (Testheft)		43			
Hörverstehen-Test 3 (Testheft)		44			

Lektion 9: ALLTÄGLICHES

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten
A Was hast du am Mittwoch?		45–47	50–52	110–112	einen Text über das Europa-Gymnasium verstehen; die Informationen über die Schule wiedergeben; die eigene Schule vorstellen; über den Stundenplan und die (Lieblings-)Schulfächer sprechen	das Fragepronomen <i>wann?</i> und die Temporalangaben mit <i>am</i> (Wochentage) und <i>um</i> (Uhrzeiten); das Fragepronomen <i>wie lange?</i> und die Temporalangabe mit <i>von ... bis ...</i> ; Negation mit <i>kein-</i> (Akkusativ), Bezug: <i>einen / keinen, eine / keine, ein / kein</i>	Schulräume und Schulfächer	Bildergeschichte; Stundenplan
B Was gibt es zu essen?		48–50	53–55	112–116	Lebensmittel benennen; über Vorlieben sprechen; über Essgewohnheiten anderer sprechen	Negation mit <i>kein-</i> (Akkusativ) mit Lebensmitteln: <i>Ich mag Fisch / keinen Fisch, Wurst / keine Wurst, Fleisch / kein Fleisch.</i>	Lebensmittel und Mahlzeiten; die Fragen: <i>Was gibt es zu essen? Was magst du (nicht)?</i> und die Antworten (<i>Das mag ich nicht so sehr / gar nicht.</i>)	Kurzgespräch
C Wir gehen nach der Schule shoppen		51–53	56–57	117–120	sich verabreden (einen Vorschlag annehmen); einen Text über ein Einkaufszentrum verstehen; Geschäfte in einem Einkaufszentrum benennen	die Fragepronomen <i>wo?</i> und <i>wohin?</i> und die Präposition <i>in</i> mit Dativ und Akkusativ; zusammengesetzte Wörter (<i>das Modegeschäft, der Blumenladen, ...</i>); Infinitiv mit <i>zu</i> (<i>Hast du Lust, ins Kino zu gehen?</i>)	Geschäfte; Aktivitäten in Geschäften und Dienstleistungen; (<i>Schuhe kaufen, Büroartikel finden, Medikamente kaufen, ...</i>)	Telefongespräch; Kurzgespräche; informativer Text
				Wörtertraining 121	Phonetik: Vokalneueinsatz und <i>h</i> (Unterschied erkennen und trainieren)			

Landeskunde		54–55	61		in einem Text über das Einkaufen in Österreich bestimmte Informationen finden
Projekt: „Wo wir einkaufen“					Projekt: eine Klassenstatistik über gekaufte Produkte und Lieblingsgeschäfte machen und im Plenum präsentieren

Zwischenstopp 9: Fertigkeitentraining

	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	Textsorten
Lesen		56–57	62	Text über Online-Einkauf verstehen	Blogeintrag
Hören			62	Menü in einer Schulmensa; Bestellungen von Jugendlichen verstehen und Fragen beantworten	Gespräch
Lesen und Sprechen			63	Speisekarte lesen, Preise vergleichen, etwas bestellen	Speisekarte / Bericht
Schreiben			63	auf eine Anzeige reagieren (Text nach Vorgaben verfassen): sich vorstellen und den Schulalltag beschreiben	E-Mail
Test 9 (Testheft)		58			

Lektion 10: WIE LÄUFT DEIN TAG AB?

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten
A Um wie viel Uhr steht Jakob auf?		59–61	64–66	122–126	Tagesabläufe von drei Personen verstehen; Fragen zu den Tagesabläufen stellen und beantworten; den eigenen Tagesablauf beschreiben	unregelmäßige Verben im Präsens (<i>fahren, schlafen, anfangen, essen, lesen, treffen</i>); trennbare Verben (<i>aufstehen, sich anziehen, ankommen anfangen, fernsehen, zubereiten, ...</i>); Temporalangaben (<i>am Morgen-jeden Morgen-morgens</i>); W-Fragen (<i>Um wie viel Uhr ...? / Wann ...? Wie fährst du ...? / Wie viele Stunden ...?</i>)	Aktivitäten im Alltag (Jugendliche und Erwachsene); Tageszeiten; Uhrzeiten	Bildgeschichte
B Herr Schröder, wie fahren Sie zur Schule?		62–64	67–68	127–129	die richtige Reihenfolge eines Interviews finden; ein Interview mit einem Erwachsenen verstehen; Verkehrsmittel benennen; Fragen zum Wochenplan anderer stellen und beantworten	die Frage: <i>Wie fährst du zur Schule?</i> und die Präpositionen <i>mit</i> (<i>mit dem Bus, mit der U-Bahn, ...</i>) und <i>zu</i> (<i>zum Bahnhof, zu der Bank ...</i>)	Verkehrsmittel; Aktivitäten im Alltag (Erwachsene)	Interview; Wochenplan; Dialoge
C Was hast du am Wochenende gemacht?		65–67	69–71	130–132	Einträge im Forum über das Wochenende verstehen; Informationen wiedergeben; eine Geschichte verstehen; über das Wochenende sprechen	regelmäßige und unregelmäßige Verben im Perfekt; Perfekt mit <i>haben</i> und <i>sein</i> ; Partizip Perfekt	Aktivitäten am Wochenende	Forumeinträge; Gespräch; Kurznachricht
				Wörtertraining 133	Phonetik: die Betonung bei Widersprechen (erkennen und trainieren)			

Landeskunde Projekt: „Transportmittel in deinem Land“		68–69	75		einen Text über die Schwebbahn in Wuppertal lesen und richtige / falsche Aussagen erkennen Projekt: Fragebogen ausfüllen, einen Text über typisches Transportmittel (im Land / in der Stadt) verfassen und im Plenum präsentieren
--	--	-------	----	--	--

Zwischenstopp 10					
	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	Textsorten
Lesen		70–71	76	Text über vergangene Handlungen verstehen	E-Mail
Schreiben			76	auf eine Anzeige schriftlich reagieren (Text nach Vorgaben verfassen): alltägliche Aktivitäten beschreiben	E-Mail
Hören			77	Tagesablauf eines Sportlers verstehen; Informationen sammeln (zu der Person, zu dem Tagesablauf, über Pläne); die Informationen wiedergeben	Interview
Sprechen			77	nach dem Tagesablauf fragen, Fragen beantworten und das Gespräch nachspielen	Interview
Videostation 4: Sehen, Hören und Verstehen		72	78–79	den Alltag einer deutschen Familie kennenlernen	Film
Test 10 (Testheft)		73			
Hörverstehen-Test 4 (Testheft)		74			